

Republik Österreich

XIX. GP-NR

1128 /AB

1995 -07- 13

Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

ZU 1202 /J

Wien, am 12. Juli 1995
GZ: 10.101/225-Pr/10a/95Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHERParlament
1017 W I E N

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1202/J betreffend B 3d, welche die Abgeordneten Edler, Eder und Genossen am 31. Mai 1995 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkte 1 bis 9 der Anfrage:

Wie ist der aktuelle Planungs- bzw. Realisierungsstand der B 3d?

Ist beabsichtigt, die Planung und Errichtung der B 3d gemeinsam mit dem geplanten Ausbau des öffentlichen Nahverkehrsprojektes S 80 zwischen Hirschstettnerstraße/Aspern/GM-Werke durchzuführen?

Wenn ja, wie ist der konkrete Planungsstand?

Wenn nein, werden Sie trotzdem die gemeinsame kostensparende Planung und Errichtung der beiden Projekte favorisieren?

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 2 -

Wie hoch sind die derzeitigen für getrennte Planung und Entwicklung der beiden Projekte entstandenen Kosten?

Ist geplant, die B 3d in teilweiser Tieflage und Einhausung bzw. im Tunnel zu führen, um eine Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrten zu ermöglichen?

Welche zusätzlichen Lärmschutzmaßnahmen gedenken Sie zusätzlich zur Absenkung der Straßentrasse zu veranlassen?

Mit welchen Baukosten ist bei der Verwirklichung der B 3d zu rechnen?

Wann soll der Baubeginn erfolgen?

Antwort:

Mit Bundesgesetzblatt Nr. 33/1994 wurde die B 3d Donau Straße, Abzweigung Hirschstetten mit dem Verlauf "Wien [Hirschstetten (A 23, B 202) - Ebling] - Großenzersdorf (B 3)" ins Verzeichnis 3 zum Bundesstraßennetz in der geltenden Fassung aufgenommen.

Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten keinerlei Projektsunterlagen oder damit in Zusammenhang stehende verkehrsträgerübergreifende Studien vorgelegt.

